

Arbeitsaufträge

Mehrsprachigkeit in der Elternkooperation

Autor_in

Anne Pritchard-Smith

Datum

12.05.2018

Mehrsprachige Informationen und interkulturelle Kommunikation

Arbeitsauftrag 1 – [Treffpunkt Schule](#) und [Schule verstehen](#)

Neues Land, neue Sprache, neue Schule: Zur Unterstützung beim Einstieg ins österreichische Schulsystem gibt es eine Reihe von Angeboten.

- Wenn Sie in einem Land, dessen Schulsystem Ihnen unbekannt ist, in die Schule gehen müssten bzw. Ihre Kinder: Welche Informationen wären Ihnen besonders wichtig? Erstellen Sie einen Fragenkatalog.
- Welche dieser Themen werden in den vorgestellten Materialien abgedeckt? Was fehlt? Was finden Sie überraschend?
- Reflexion: Welches Wissen über Schule wird den Adressat_innen dieser Angebote zugeschrieben? Welche Handlungsspielräume werden eröffnet?

Arbeitsauftrag 2 - [Elternheft der Stadt Graz](#), [SchulABC](#) und die Hamburger Broschüre „Vielfalt in der Schule“ (pdf)

Als Reaktion auf die u.a. durch die „Flüchtlingskrise“ gestiegene Zahl an Schüler_innen und Eltern mit nur geringen Kenntnissen der Schul- und Unterrichtssprache entstanden einige Handreichungen, die die Kommunikation zwischen Schule und Eltern unterstützen bzw. ermöglichen sollen.

- Sammeln Sie Ausdrücke, die Ihrer Erfahrung bzw. Vermutung nach oft in Mitteilungen von der Schule an die Eltern vorkommen. Vergleichen Sie diese im Plenum und reihen Sie sie nach Wichtigkeit.
- Welche dieser Ausdrücke finden Sie im mehrsprachigen Mitteilungsheft, im SchulABC und in der Broschüre „Vielfalt“ (S. 29ff) ? Wodurch unterscheiden sich die Vorlagen in dieser Broschüre von jenen in den anderen beiden Materialien? Was würden Sie gerne ergänzen?
- Reflexionsaufgabe: Inwieweit unterstützen diese Materialien Ihrer Meinung nach eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen Schule und Eltern im Sinne einer partizipativen Elternkooperation? Welche Änderungen bzw. Ergänzungen würden diesen Aspekt verstärken?

Arbeitsauftrag 3 – Interkulturelle Schulentwicklung. Ein Leitfaden für Schulleitungen.

- Lesen Sie die eingangs im Kapitel Elternarbeit beschriebene Situation auf Seite 20 oben und diskutieren Sie folgende Fragen: Was ist Ihrer Meinung nach schief gelaufen? Wie würden Sie in dieser Situation vorgehen - als Mutter/Vater, als Schüler*in, als Lehrkraft? Wie hätte durch Elternarbeit eine solche Situation vermieden werden können? Wenn Sie Rollenspiele mögen, können Sie Gespräche zwischen Lehrkraft, Elternteil und betroffener/m Schüler_in spielen.
- Lesen Sie nun das Kapitel. Welche Schwerpunkte der Elternarbeit und welche konkreten Maßnahmen werden genannt? Welche davon werden in Ihnen bekannten Schulen umgesetzt? Welche anderen Maßnahmen kennen Sie?
- Vergleichen Sie die am Schluss beschriebene Veränderung des Eingangsszenarios mit Ihren eigenen Vorschlägen.

Hinweis: Zur Gesprächsführung in der interkulturellen bzw. interreligiösen Elternarbeit beachten Sie bitte auch Arbeitsauftrag 2 in diesem Dokument und die Kapitel „Leitfaden für Elterngespräche“ und „Wichtige Werkzeuge der Gesprächsführung“ in der FörMig-Broschüre „Kooperation von Schule und Eltern mit Migrationshintergrund. Wie kann sie gelingen?“.

Arbeitsauftrag 4 – Dolmetschen in der Elternkooperation

- Besuchen Sie die Webseiten des Vereins „Okay. Zusammen leben“ : <http://www.okay-line.at/> und des Mobilen Unterstützungsteams des Landes Steiermark <http://www.mut.steiermark.at/>. Welche Angebote zur Elternkooperation finden Sie hier? Welche davon erscheinen Ihnen für Ihren (zukünftigen) Schulkontext besonders interessant?
- Recherchieren Sie, wo Sie in Ihrem Bundesland vergleichbare Angebote finden. Welchen Vorteil haben Ihrer Meinung nach Dolmetscher_innen gegenüber Kindern (Schüler_innen, ältere Geschwister etc.), die in einem Gespräch zwischen Eltern und Lehrkräften übersetzen – für die Eltern, für die Lehrkräfte und für die Kinder? Literaturtipp zu dieser Frage: Ahamer, Vera. 2013. Unsichtbare Spracharbeit. Jugendliche Migranten als Laiendolmetscher.- Bielefeld: transcript. (<https://bimm.at/publikationen/unsichtbare-spracharbeit/>).

Quellenangaben

- Ahamer, Vera. 2013. Unsichtbare Spracharbeit. Jugendliche Migranten als Laiendolmetscher.- Bielefeld: transcript.
- FörMig. 2010. Kooperation von Schule und Eltern mit Migrationshintergrund. Wie kann sie gelingen? <http://www.foermig-berlin.de/materialien/Kooperation.pdf> (letzter Zugriff: 12.05.2018)
- LISUM Hamburg: Vielfalt in der Schule. <http://li.hamburg.de/publikationen/2994684/vielfalt-elterninfos/> (letzter Zugriff: 12.05.2018)
- Interkulturelle Schulentwicklung. Ein Leitfaden für Schulleitungen. 2013. Berlin: Cornelsen.
- „Treffpunkt Schule. Ein Leitfaden für Eltern in mehreren Sprachen“. Video des BMBWF (damals BMUKK) zur Information über die Schule in Österreich. D, E, BSK, Türkisch. <http://www.schule-mehrsprachig.at/index.php?id=438> (letzter Zugriff: 12.05.2018)
- „Schule verstehen“. Zweisprachige Informationsbroschüre für Eltern des BMBWF in Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Russisch, Somali, Tschetschenisch, Russisch. <https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/service/sv/index.html> (letzter Zugriff: 12.05.2018)
- Elternheft der Stadt Graz. Vorlagen für die häufigsten Mitteilungen in Albanisch, Arabisch, Chinesisch, Englisch, Farsi, Französisch, Kroatisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Tschetschenisch, Türkisch, Ungarisch. <https://www.graz.at/cms/beitrag/10166601/7745642> (letzter Zugriff: 12.05.2018)
- SchulABC der Stadt Wien: Mehrsprachiges Glossar der häufigsten schulischen Mitteilungen in Englisch, Französisch, BKS, Albanisch, Türkisch, Kurdisch, Polnisch, Ungarisch. <https://www.wien.gv.at/menschen/integration/pdf/schul-abc.pdf> (letzter Zugriff: 12.05.2018)
- Verein „Okay. Zusammen Leben“ in Vorarlberg: <http://www.okay-line.at/> (letzter Zugriff: 12.05.2018)
- Mobiles Unterstützungsteam Steiermark: <http://www.mut.steiermark.at/> (letzter Zugriff: 12.05.2018)

Weiterführende Literatur

- Decker, Sabine (Hrsg.) 2014. Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule am GRG XI. Evaluationsbericht zur Schulrecherche.- Wien: Universität Wien. <http://www.grg11.at/images/kooperationen/Bericht%20zur%20Schulrecherche%20Zusammenarbeit%20mit%20den%20Eltern.pdf> (letzter Zugriff: 12.05.2018)
- Rendessy, Annamaria. 2014. Die Kooperation von Schule und Eltern mit Migrationsgeschichte. Einstellungen, Chancen und Herausforderungen von Erziehungspartnerschaften in Österreich.- Universität Wien, Masterarbeit. <http://othes.univie.ac.at/32999/> (letzter Zugriff: 12.05.2018)
- Ruzinanda, A. 2014. Ergebnisse einer Elternbefragung in Graz zu Wissen und Einstellungen über das Schulsystem. Vortrag auf der Tagung „Wie viel Sprachen braucht der Mensch? –

Bildung braucht Sprache(n)!" in Graz, 3.4.2014. http://www.verein-xenos.net/tagung_sprachen/ruzinanda.pdf (letzter Zugriff: 12.05.2018)